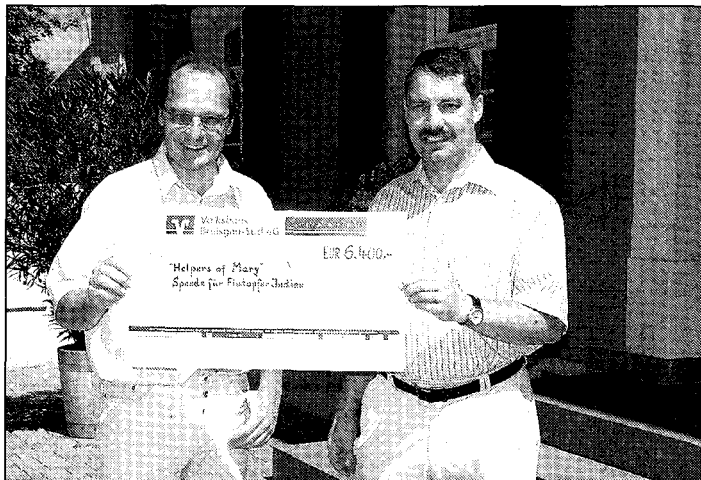


# Hilfe für Tsunami-Opfer in Indien

Hilfe zur Selbsthilfe aus Gottenheim / Vier Häuser für Fischerfamilien in Kerala konnten gebaut werden

**Gottenheim. Vor mehr als einem halben Jahr erschütterten die Bilder und Berichte der Tsunami-Flutkatastrophe die Welt. Auch in der Tuniberggemeinde Gottenheim waren die Menschen tief betroffen und es kamen insgesamt 6.400 Euro auf einem eigens eingerichteten Spendenkonto zusammen.**



**Gemeinderat Harald Schönberger und Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach freuen sich, die Spende übergeben zu können.** Foto: RK

Dem Gemeinderat, der über die Verwendung der Summe zu beschließen hatte, war es besonders wichtig, dass die Spende aus Gottenheim auch wirklich bei den Hilfsbedürftigen ankommt und nachhaltig für die Flutopfer eingesetzt wird. So wurde die Summe den „Helpers of Mary“ zur Verfügung gestellt, einem katholischen Frauenorden, der auch in den betroffenen Gebieten in Südindien im Einsatz ist. Mit den 6.400 Euro konnten vier neue Häuser gebaut werden - vier Fischerfamilien im Bundesstaat Kerala haben damit

eine neue Heimat und eine Zukunftsperspektive.

Die Häuser dieser Fischer haben nur 20 Quadratmeter, bestehen aus zwei kleinen Räumen und einer sehr kleinen Küche. Ein Haus kostet umgerechnet rund 1.600

Euro. Je Haus werden circa 1.150 Euro für Backsteine, Sand, Zement, Türen und Fenster benötigt. Die restliche Summe ist für die Lohnkosten berechnet. Auch musste mit Hilfe der staatlichen Behörden Land gefunden werden, das weit

genug entfernt vom Meer liegt.

Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach, der mit Harald Schönberger jetzt die Spendensumme nach Indien transferiert, freut sich über die „Hilfe zur Selbsthilfe“ für die südindischen Fischerfamilien. „Das ist eine nachhaltige Unterstützung von Hilfsbedürftigen“, betont Hartenbach. Die Arbeit der „Helpers of Mary“ ziehe Kreise, wachse stetig weiter.

Auf Wunsch von Bürgermeister Volker Kieber schmückt bald ein Schild die neuen Häuser mit dem Wortlaut: „Diese Häuser wurden finanziert mit den Spenden aus Gottenheim“.

Gemeinderat Harald Schönberger will auf jeden Fall Kontakt zu den „Helpers of Mary“ halten. Im Oktober reist Schönberger nach Indien und wird die neuen Fischerhäuser besichtigen. „Ich habe absolutes Vertrauen zu den Schwestern und freue mich, dass wir ihre selbstlose Arbeit in Indien unterstützen konnten“. (RK)